

Regeln für den Unterricht in der Klasse 6XY – Entwickelt von der Klasse XY

für (Schülername)

In Zukunft wollen wir gemeinsam dafür Sorge tragen, dass jede Schülerin und jeder Schüler sich ungestört mit den Inhalten und Aufgaben des Unterrichts auseinandersetzen kann. Denn nur so können alle gute Lernerfolge erzielen.

Aus diesem Grund gibt sich die Klasse 6XY folgende Regeln:

Unterrichts- und Gesprächsregeln G-Katalog

1. Während des Unterrichts verhalten wir uns angemessen ruhig, damit sich alle Schüler konzentrieren können.
2. In Unterrichtsgesprächen verzichten wir auf Nebengespräche, Lachen oder sonstige Störungen.
3. Wir hören uns gegenseitig zu, lassen andere ausreden, schreien nicht herum und rufen nicht in den Unterricht hinein.
4. Während die Lehrkraft oder ein anderer Schüler spricht, hören wir zu. Treten dabei Fragen auf, so melden wir uns und stellen diese nach Aufruf.
5. Unsere Gesprächsbeiträge sollen zum Thema passen. Sonstige Anliegen klären wir in der Pause.
6. Wir arbeiten so, wie es jeweils gefordert ist. Bei Einzelarbeit allein, bei Partnerarbeit mit dem Arbeitspartner, bei Gruppenarbeit mit den eigenen Gruppenmitgliedern.

Klassen- und Schulregeln K-Katalog

1. Wir erscheinen pünktlich zum Unterricht und sind zum Gong arbeitsbereit.
2. Im Unterricht essen und trinken wir nicht ohne ausdrückliche Erlaubnis einer Lehrkraft.
3. Während der Stunde stehen wir nicht unaufgefordert auf oder rennen durch den Klassenraum.
4. Außerdem streiten wir nicht miteinander, schlagen oder ärgern keinen.
5. Wir beleidigen niemanden, nehmen keinem Eigentum weg oder stören ihn in sonst einer Weise.
6. Während der Pausen und nach dem Unterricht säubern wir unseren Arbeitsplatz und werfen Müll weg.
7. Toilettenbesuche erledigen wir möglichst in der Pause.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, diese gemeinsam aufgestellten Regeln verstanden zu haben **und verspreche, sie in Zukunft einzuhalten.** Bei Verstößen muss ich mit Konsequenzen rechnen.

Hameln, den 24. Januar 2008
(Unterschrift der Schülerin / des Schülers)

Umgang mit Regelverstößen

Verstoße ich gegen eine Klassen- oder Schulregel, muss ich mich entschuldigen und den Regelteil abschreiben, damit ich ihn mir besser merken kann.

Bei wiederholten Verstößen muss ich meinen Eltern erklären, dass ich am jeweiligen Freitag der Woche später nach Hause komme, weil ich der 7. Stunde Regeln lernen oder versäumte Unterrichtsinhalte nachholen muss.

Bei sehr schlimmen Verstößen kann ich von meinen Eltern abgeholt werden, damit ich niemandem mehr Schaden oder Wehrtun kann.

Verstoße ich gegen eine Gesprächs- oder Unterrichtsregel, muss ich den Regelteil abschreiben, um ihn mir besser merken zu können.

Bei wiederholten Verstößen muss ich meinen Eltern erklären, dass ich am jeweiligen Freitag der Woche später nach Hause komme, weil ich der 7. Stunde Regeln lernen oder versäumte Unterrichtsinhalte nachholen muss.

Ändere ich mein Verhalten nicht, werde ich außerdem umgesetzt, um andere Mitschüler nicht zu stören.

Bei Verstößen gegen Ordnungs- bzw. Schulregeln muss ich während der Pause oder nach Schulschluss zusätzliche Aufräumarbeiten erledigen oder Unterricht nachholen.

Bei wiederholten oder schweren Verstößen muss ich meine Eltern anrufen und ihnen erklären, dass ich am jeweiligen Tag wegen der Aufräumarbeiten später nach Hause komme.

Bei sehr schlimmen Verstößen kann ich z.B. vom Hausmeister zu zusätzlichen Aufräumarbeiten herangezogen werden.